**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 22 (1896)

**Heft:** 18

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Briefkasten der Redaktion.



Z. U. i. M. Es nimmt fich in ben Tagen patriotischer Feststimmung immer etwas sonderbar aus, mit allerlei kleinen Körgeleien Mißtöne hervorzurusen. Deßhalb

genes. Die Genfer Ausstellung gebot uns früheren Schluß, beßhalb — mun, wir können nicht helsen. — O. J. i. F. Antäßlich der "Bolksabstimmung betr. die Abort-Anlage auf dem Markplats" zu Bajel, wie der offizielle Titel lautet, sind 270 leere Stimmzeddel abgegeben worden. Die Mannen mögen sich gebacht haben, es werde auf dem jäden Narkplatz ichon genug Wasser produzirt. — G. M. i. L. Natürlich: "Der Bart ist der Stolz des Mannes, darum sitz er am Hausschlüssen. Wenn der Bart blau ist, dann ist es ein khaursges Mittermärchen, wenn er aber roth ausschaut, dann ist es ein khaursges Mittermärchen, wenn er aber roth ausschaut, dann ist es ein Kogel, der im Khssikaleritzt." — O. F. i. B. "Dummer Hagell" ist jedenfalls gebräuchlicher als das andere Frol. Gruß. — K. L. 14. Die liebe Seh gleicht manchmal der Mich. Wenn es heiß hergeht und ein Gewitter dreinschlägt, bekommt man sie diet. Nichtsbestoweniger Gruß und Dant. — J. S. Luz. It eingetrossen und könnte acceptirt werden, obschon es eher zu groß als zu klein ausgefallen ist; immerhin müßte man vorher die Ansprüche kennen.

Feines Maasgeschäft für Herrenkleider. — Englische Nouveautés. J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (51c

OETTINGER & Co., ZÜRICH Bestassortirtes Modehaus

Modestoffe in Wollen v. 65 Cts. bis Fr. 15. — PARTING MODESTOFFE In Seide von 60 Cts. bis Fr. 29. — PARTING MODESTOFFE IN B'Wollen von 23 Cts. bis Fr. 2.70 MODESTOFFE In Tuche u. Buxkins etc. Fr. 1.90—24

in Damenkleiderstoffen
Herrenkleiderstoffen
Damen- und Kinder-Confektion u. Blousen

Ein eleg. Herren-Mode-Anzug Fr. 5.70. compl. Stoff

## Hotels, Pensionen und Restaurationen

empfehle meinen neu patentirten, zusammenlegbaren



Speisesaal-Tisch

Praktisch, sehr solid leicht transportabel, wenig Platz einnehmend. Patent 8080.



(Tisch gechlossen.) Prospekte für komplete Hotel-Einrichtungen zu Diensten. Grosse Auswahl in Restaurations-, Speisesaal- und Zimmer-Sesseln.

J. Würgler-Waechter, Möbelfabrik in Aarburg.



# 🥯 Künstlerhaus Zürich. 🥯

Verein für bildende Kunst. Thalgasse 5 — neben Hôtel Baur am See — Zürich I. Ständige

Ausstellung moderner Kunstwerke

in monatlich wechselnden Serien. Täglich (mit Ausnahme Montags) ununterbrochen geöffnet:
von Vormittags 10 Uhr bis abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.
Eintritt: Fr. 1.—

Sonntags von nachmittags 1 Uhr an 50 Cts.

Unübertrefflich Prof. Wagners Garten- & Blumendünger

(Reine Pflanzen-Nährsalze. 1 Gramm

(Reine Pflanzen-Nährsalze. 1 Gramm auf 1 Liter Wasser.)
In Blechdosen mit Patentverschluss
1 Ko. Fr. 1. 80 — 5 Ko. Fr. 6. —
Generalagentur für die Westschweiz, einschliesslich die Kautone:
Aargau, Basel, Bern u. Solothnrn bei:
Müller & Cie. in Zofingen.
Generalagentur für die Ostschweiz, einschliesslich die Kautone: Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessiin hei:

Tessin bei

A. Rebman in Winterthur.

# Dr Stocker'sche Bad- und Wasserheilanstalt

Jetziger Propriétaire: G. Nötzli.

Zürich V — Eisen-Mühlebachstrasse No. 70 — Zürich V Vollständig neu renovirtes und auf's Comfortabelste

eingerichtetes Etablissement; allen Ansprüchen für ärztlich verordn. Kurgebrauch nach jeder Richtung entsprechend.

MENTS

Warme Bäder & Douchen

Einzig in ihrer Art in Zürich: Aecht russische und türkische Dampf- und Kastendampfbäder. Täglich Dampfinhalator.

Elektrische und medicamentöse Bäder.

Fliessende Sitz- und Fussbäder. Halbbäder. Wicklungen, Abreibungen, Wasserkur.

Hydro-Electrotherapie gund Massage.

Soole, Meersalz, Schwefel,
Fichtennadel, Kleie, Stahl etc. etc.

Logis und Pension zu moderirten Preisen. Das Etablissement ist dem Tit. Publikum geöffnet von 6 Uhr Mergens bis 8 Uhr Abends.

# Sicherer Weg zum Reichthum!



Magische Taschen-Sparbank

Sie schliesst sich selbst, zeigt den darin befindlichen Betrag an und kann erst dann geöfinet werden, wenn dieselbe mit der entsprechenden Geldsorte vollständig gefüllt ist, und zwar Nr. 1 nach Ansammlung von Fr. 20 in 50 Cts.—Stücken, Nr. 2 nach Ansammlung von Fr. 3 in 10 Cts.—Stücken; früher kann die Einrichtung unmöglich geöffnet werden und nöthigt daher zum Weitersparen, bis sich Fr. 20 resp. Fr. 3 in der Sparbüchse gesammet haben. (H 1791 Q)

Weitersparen, bis sich fr. 20 (H 1791 Q)
Sparbüchse gesammelt haben. (H 1791 Q)
Preis 80 Cts. per Stück. Von zwei Stücken
an frankirte Zusendung überallhin bei Voreinsendung des Betrages in Briefmarken oder
bar, oder gegen Nachnahme. Von '/2 Dutzenp
78-3

L. Fabian, Basel.